

Faß meine Hand!

F. J. Crosby
tr. by A. J. Ramaker

«Dennoch bleibe ich stets an Dir; denn Du hältst mich bei meiner rechten Hand,
Du leitest mich nach Deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an» (Ps.73,23-24)

H. P. Main

1. Faß mei- ne Hand! Ich bin so schwach und hilf- los, daß kei- nen Schritt ich wa - ge oh - ne Dich.
2. Faß mei- ne Hand und zieh mich nä- her zu Dir, denn Dei- nem Her- zen möch- te nah ich sein!
3. Faß mei- ne Hand! Der Weg liegt dun- kel vor mir, wenn mir Dein An - ge - sicht nicht zu - ge - wandt.
4. Faß mei- ne Hand! Und wenn am To- des - jor - dan, den Du für mich durchkreuzt, ich einst werd stehn;

Faß mei- ne Hand, und dann, o lie - ber Hei - land, kann Furcht vor Lei- den nicht mehr äng- sten mich!
Faß mei- ne Hand, ich möch- te an- ders ir - ren vom gra - den We- ge, gin - ge ich al - lein!
Wenn Him- mels- licht den fin- stern Pfad er - hel - let, o Won - ne, dann zu gehn an Dei- ner Hand!
laß himm- lisch Licht von Dei- nem Thron mir leuch- ten, laß auch im Schrek- kens- tal mich furcht- los gehn!

Original title: Hold Thou My Hand

Hold Thou my hand; so weak I am, and helpless ...

Sources:

- «Evangeliums-Lieder» (Gospel Hymns), 1897 (158)
- «Gesangbuch», 1952 (280)
- «Pfingst-Jubel» (574)
- «Reichs-Lieder» (334)
- «Siegesklänge» (455)